

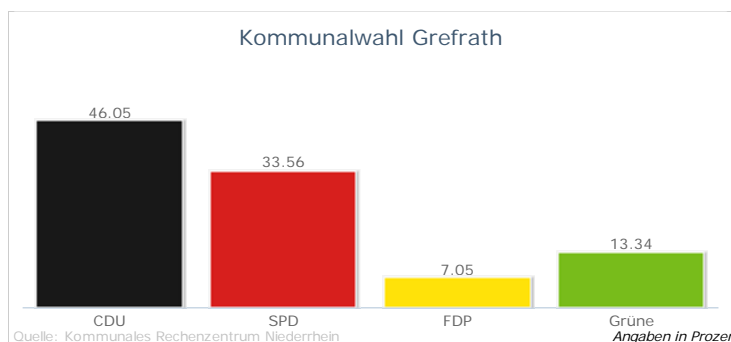


26. Mai 2014 | 00.27 Uhr

Kommunalwahl 2014

CDU bleibt die stärkste Kraft in Grefrath

Grefrath. Die absolute Mehrheit haben die Christdemokraten verpasst. SPD und Grüne erzielten Am Sonntagabend leichte Stimmzuwächse. Bei der FDP waren die Gesichter lang: Man verlor fast die Hälfte der Stimmen. **Von Heiner Deckers**



Der eigentliche Höhepunkt einer jeden Kommunalwahl fehlt gestern in Grefrath, Bürgermeister Manfred Lommetz stellt sich erst im kommenden Jahr den Wählern. Die spannende Frage am Abend im Rathaus: Bleibt die CDU stärkste Fraktion, reicht es am Ende sogar wieder für die absolute Mehrheit? Rasch deutet sich an, dass die Christdemokraten auch in der neuen Wahlperiode mit den meisten Vertretern im Gemeinderat sitzen. Ebenso schnell aber wird klar, dass sie die absolute Mehrheit deutlich verfehlen.

Bei der FDP wird im Laufe der Auszählung das Entsetzen immer größer. Landete man vor fünf Jahren bei über 13 Prozent, sind es bei der Hälfte der ausgezählten Stimmbezirke noch nicht einmal die Hälfte. Bei den drei anderen Parteien deuten sich Stimmzuwächse an. Nach 13 von 17 Bezirken wird der Vorsprung der CDU immer deutlicher, die FDP berappelt sich ein bisschen. In diese Richtung läuft es weiter, bei der SPD geht es indes abwärts. Die beiden großen Parteien übertreffen bisher ihre letzten Ergebnisse - auf Kosten der Liberalen, deren Sorgenfalten immer größer werden. Auch die Grünen scheinen ihren Stimmenanteil zu erhöhen..

Das Ergebnis aus dem letzten Wahlbezirk lässt auf sich warten, wirklich spannend wird es aber trotzdem nicht. Um 20.54 Uhr steht das vorläufige amtliche Endergebnis fest: Die CDU siegt mit 46,1 Prozent vor der SPD mit 33,6 Prozent. Bei der FDP ist die Ernüchterung groß, bringt man es doch lediglich auf bescheidene 7,1 Prozent - ein Debakel für die Liberalen. Die Grünen landen bei 13,3 Prozent.

In 15 der 17 Grefrather Wahlbezirke setzen sich die Kandidaten der CDU durch. Die meisten Stimmen holt Karl-Heinz Jacobs in seinem Bezirk Gemeindewerke mit 58,9 Prozent und Pascal Strux im Bezirk Katholisches Jugendheim mit 58 Prozent. Für die SPD siegt Vorsitzender Roland Angenvoort im Bezirk Sparkasse Oedt mit 44,2 Prozent. Karl-Heinz Weidenfeld sichert sich den Bezirk Mäurershaus.

Bei den Europawahlen, bei denen sich die CDU mit 42,7 vor der SPD mit 29,6 Prozent durchsetzt, liegt die Wahlbeteiligung bei 54,3 Prozent. Bei den Ratswahlen vor fünf Jahren waren es 51,9 Prozent der Grefrather, die den Gang zur Urne antraten. Das ist ein ebenso deutlicher Rückgang: Bei der letzten Kommunalwahl vor fünf Jahren gaben noch mehr als 60 Prozent der Wahlberechtigten ihr Votum ab.

Quelle: RP

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/kempen/cdu-bleibt-die-staerkste-kraft-in-grefrath-aid-1.4268474>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.